

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MÄRZ 2008

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 sank im März 2008 auf 10,3 %, verglichen mit 11,3 % im Vormonat.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahreswachstumsraten von M3 für den Zeitraum von Januar bis März 2008 verringerte sich auf 11,1 % gegenüber 11,5 % im Zeitraum von Dezember 2007 bis Februar 2008.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	JANUAR 2008	FEBRUAR 2008	MÄRZ 2008	DURCHSCHNITT JANUAR BIS MÄRZ 2008
M3	11,6	11,3	10,3	11,1
M1	4,4	3,7	2,9	3,6
Buchkredite an den privaten Sektor	11,1	11,0	10,8	11,0

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so verlangsamte sich die Jahreswachstumsrate von M1 im März 2008 auf 2,9 % nach 3,7 % im Februar. Die Zwölfmonatsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) sank im März auf 18,4 %, verglichen mit 19,4 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der marktfähigen Finanzinstrumente ging von 15,0 % im Februar auf 12,8 % im Berichtsmonat zurück.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors lag die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im März 2008 bei 9,7 % nach 9,8 % im Vormonat. Die Jahresänderungsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte nahm von -2,5 % im

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Februar auf -1,6 % im Berichtsmonat zu, während die Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor von 12,5 % im Februar auf 12,1 % im Berichtsmonat sank. Bei den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor betrug die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im März 10,8 % nach 11,0 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften erhöhte sich im Berichtsmonat auf 15,0 %, verglichen mit 14,8 % im Februar.² Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte ging im März auf 5,4 % zurück nach 5,8 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite sank von 6,6 % im Februar auf 6,1 % im Berichtsmonat. Die Vorjahrsrate der Konsumentenkredite lag im März bei 5,3 % gegenüber 5,4 % im Februar, während sich das jährliche Wachstum der sonstigen Kredite an private Haushalte von 2,7 % im Februar auf 1,9 % im März verlangsamte. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) verringerte sich von 22,8 % im Februar auf 22,7 % im Berichtsmonat.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets gingen im Zwölfmonatszeitraum bis März 2008 um 155 Mrd EUR zurück, verglichen mit einer Abnahme um 38 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis Februar. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors sank von 8,0 % im Februar auf 6,6 % im Berichtsmonat.

Anmerkungen

- *Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.*
- *Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im April, Mai, Juni und Juli 2008 ist für den 29. Mai, 26. Juni, 25. Juli bzw. 28. August 2008 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.*
- *Die Angaben beziehen sich auf die jeweilige Zusammensetzung des Euro-Währungsgebiets, das heißt, sie umfassen die EU-Mitgliedstaaten, die den Euro im Referenzzeitraum der Statistik bereits eingeführt hatten. Die Bestandsdaten, die sich auf die Zeit bis einschließlich Dezember 2000 beziehen, decken demzufolge die ursprünglichen 11 Mitgliedstaaten ab; Griechenland und Slowenien sind ab Januar 2001 bzw. Januar 2007, Zypern und Malta ab Januar 2008 erfasst. Die Veränderungen gegenüber dem Vormonat und gegenüber dem Vorjahr für Januar 2008 sind um den Effekt der Erweiterung des Euroraums bereinigt.*

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

- *Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.europa.eu) im Abschnitt „Statistics“ unter „Money, banking and financial markets“/„Monetary statistics“ zur Verfügung. Dieser Abschnitt beinhaltet auch eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen zum Konzept der monetären Statistik und zu den Verfahren der Saisonbereinigung.*

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.europa.eu>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: März 2008

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	Februar 2008			März 2008			DURCH- SCHNITT Jan. 08 - März 08
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	8830	47	11,3	8875	59	10,3	11,1
(1.1) Bargeldumlauf	634	5	7,7	638	4	7,7	7,8
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3219	-5	2,9	3216	0	2,0	2,9
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3854	0	3,7	3854	4	2,9	3,6
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2099	58	43,4	2131	36	39,6	41,4
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1537	0	-3,1	1541	5	-2,6	-3,1
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3636	57	19,4	3672	40	18,4	18,6
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	7489	57	10,7	7526	44	9,8	10,3
(1.8) Repogeschäfte	313	7	18,4	309	-5	11,5	15,8
(1.9) Geldmarktfondsanteile	755	9	10,9	752	3	8,9	10,3
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	272	-27	22,3	287	16	24,7	29,3
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1340	-11	15,0	1349	14	12,8	15,4
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	179	1	-4,7	199	20	3,7	-2,0
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	6015	-11	8,0	5970	-5	6,6	7,9
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1816	-2	8,8	1813	0	7,0	8,4
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	121	-2	6,3	119	-2	3,5	6,3
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2561	-9	4,8	2538	-8	3,7	5,0
(3.4) Kapital und Rücklagen	1516	2	12,9	1499	5	11,4	12,6
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	14670	74	9,8	14752	109	9,7	9,9
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2424	-7	-2,5	2422	7	-1,6	-2,1
Darunter: Buchkredite	971	-2	-1,2	975	4	-0,3	-0,7
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1452	-5	-3,3	1447	3	-2,3	-2,9
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12246	81	12,5	12330	102	12,1	12,4
Darunter: Buchkredite	10373	74	11,0	10452	90	10,8	11,0
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	989	17	44,0	1008	24	41,5	43,0
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	885	-10	4,9	871	-12	2,9	4,6
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	599	-15	-	547	-14	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-246	-22	-	-256	-21	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: März 2008

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	Februar 2008			März 2008			DURCHSCHNITT Jan. 08 - März 08
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	8801	21	11,4	8886	99	10,4	11,1
(1.1) Bargeldumlauf	629	6	8,5	633	4	7,4	8,0
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3171	-53	2,4	3219	51	2,3	2,8
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3800	-47	3,3	3852	55	3,1	3,6
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2121	78	44,1	2137	19	39,2	41,5
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1543	-3	-3,1	1548	6	-2,6	-3,1
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3664	76	19,8	3685	25	18,1	18,6
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	7464	29	10,8	7537	80	9,9	10,4
(1.8) Repogeschäfte	314	7	17,7	314	0	12,1	15,9
(1.9) Geldmarktfondsanteile	750	12	10,9	748	3	8,9	10,2
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	272	-27	22,3	287	16	24,7	29,3
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1336	-8	14,9	1349	19	12,9	15,4
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	189	20	-4,5	200	11	4,0	-1,9
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	6000	-5	8,0	5980	19	6,6	7,9
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1812	-8	8,8	1813	3	7,0	8,4
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	123	-1	6,3	120	-2	3,5	6,3
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2550	3	4,8	2537	2	3,7	5,0
(3.4) Kapital und Rücklagen	1515	1	12,9	1508	15	11,5	12,6
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	14638	57	9,8	14759	148	9,7	9,9
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2423	-7	-2,5	2430	16	-1,5	-2,1
Darunter: Buchkredite	971	-10	-1,2	978	7	-0,3	-0,7
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1453	3	-3,3	1453	9	-2,3	-2,9
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12214	64	12,5	12329	132	12,1	12,4
Darunter: Buchkredite	10355	61	11,0	10448	104	10,8	11,0
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	987	24	43,8	1009	26	41,5	42,9
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	872	-21	4,8	872	2	2,8	4,5
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	602	-14	-	529	-35	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-250	-6	-	-222	16	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: März 2008****SAISONBEREINIGTE DATEN**

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	Januar 2008	Februar 2008	März 2008
(1) M1	2,1	1,7	1,3
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,6	0,6	0,6
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	1,5	1,1	0,8
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	6,9	7,4	7,0
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	2,6	2,2	1,9
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	11,6	11,3	10,3

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGSLAUFZEIT: März 2008**
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	Februar 2008				März 2008			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4500	40	0	14,8	4548	53	-1	15,0
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1309	13	0	13,2	1329	22	0	13,9
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	888	10	0	22,8	896	9	0	21,8
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2303	16	0	12,9	2322	22	0	13,1
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	4852	18	-1	5,8	4861	11	-1	5,4
(2.1) Konsumentenkredite	619	-1	0	5,4	623	4	0	5,3
(2.2) Wohnungsbaukredite	3472	15	0	6,6	3477	6	0	6,1
(2.3) Sonstige Kredite ^(d)	761	3	0	2,7	761	1	-1	1,9
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	900	2	0	22,8	935	39	0	22,7
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	103	1	0	6,4	104	2	0	6,4

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.